

Fürbittengebet

(23. Oktober 2016)

Guter Gott,

wir sehnen uns nach vielem in unserem Leben: wir wollen geliebt
sein, wir suchen die Herausforderung, wir wollen allen
gerecht werden, wir wünschen uns Erfolg.

Wir sehnen uns nach vielem.

Dich verlieren wir dabei oft aus dem Blick. Führe uns zurück zu
dir, denn Du bist die Quelle des Lebens.

Wir singen: *Da wohnt ein Sehnen...*

Barmherziger Gott,

wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit. Wir sehnen uns
danach, dass Menschen auf der ganzen Welt frei und ohne
Angst leben können.

Wir können die Not lindern und Menschen helfen. Bewahre uns
vor falschen Ausreden und lass uns so beherzt handeln wie
Jesus Christus es getan hat.

Wir singen: *Da wohnt ein Sehnen...*

Treuer Gott,

Du sehnst Dich nach uns, deinen Geschöpfen. Dein Sohn ist
gestorben und auferstanden, um uns zu erlösen. Du bist
uns nah mit deinem Geist. Gestärkt durch deine Nähe
können wir ins Leben gehen. Das wollen wir tun!

Wir singen: *Da wohnt ein Sehnen...*

Manchmal können wir danken, manchmal können wir unsere
Sorgen aussprechen und beten. Manchmal hilft nur die
Stille.

Einen Moment wollen wir innehalten und bei dir im Vertrauen
ablegen, was uns auf der Seele liegt.

STILLE

Gemeinsam mit allen Brüdern und Schwestern rund um den
Erdball beten wir wie Jesus es uns anvertraut hat:

Vater unser in Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit.

Amen